

Hugo Wolf

Sechs Mörike Lieder

orchestrated by

Michael Matthews

2014

Full Score

Title	Page
Ein Stündlein wohl vor Tag	1
Der Gärtner	6
Zitronenfalter im April	13
An den Schlaf	19
Erstes Liebeslied eines Mädchens	23
Nixe Binsefuß	34

Commissioned by the Montreal Chamber Orchestra

First Performance:

March 17, 2015
Salle Bougie, Montreal

Sarah Kirsch, soprano
Wanda Kaluzny, conductor

Montreal Chamber Orchestra

Duration: 12'30"

Instrumentation

2 Flutes
2 Oboes
2 Clarinets in Bb and A
2 Bassoons

2 Horns
2 Trumpets in C

1 Percussion
(2 Timpani, Glockenspiel, Xylophone, Triangle, Suspended Cymbal)

Soprano

Violin I
Violin II
Viola
Violoncello
Contrabass

Transposed Score

i ___ Ein Stündlein wohl vor Tag

Derweil ich schlafend lag,
Ein Stündlein wohl vor Tag,
Sang vor dem Fenster auf dem Baum
Ein Schwälblein mir, ich hört' es kaum,
Ein Stündlein wohl vor Tag:

„Hör' an, was ich dir sag',
Dein Schätzlein ich verklag':
Derweil ich dieses singen tu',
Herzt er ein Lieb in guter Ruh',
Ein Stündlein wohl vor Tag.“

O weh! nicht weiter sag'!
O still! nichts hören mag!
Flieg' ab, flieg' ab von meinem Baum!
Ach Lieb und Treu' ist wie ein Traum
Ein Stündlein wohl vor Tag.

iii ___ Zitronfalter im April

Grausame Frühlingssonne,
Du weckst mich vor der Zeit.
Dem nur in Maienwonne
Die zarte kost gedeiht!
Ist nicht ein liebes Mädchen hier,
Das auf der Rosenlippe mir
Ein Tröpfchen Honig beut,
So muss ich jämmerlich vergehn
Und wird der Mai mich nimmer sehn
In meinem gelben Kleid,
In meinem gelben Kleid.

v ___ Erstes Liebeslied eines Mädchens

Was im Netze? Schau einmal!
Aber ich bin bange:
Greif' ich einen süßen Aal?
Greif' ich eine Schlange?

Lieb' ist blinde
Fischerin;
Sagt dem Kinde,
Wo greift's hin?

Schon schnellt mir's in Händen!
Ach Jammer! o Lust
Mit Schmiegen und Wenden
Mir schlüpt's an die Brust

Es beißt sich, o Wunder!
Mir keck durch die Haut,
Schießt's Herze hinunter!
O Liebe mir graut!

Was tun, was beginnen?
Das schaurige Ding,
Es schnalzet da drinnen,
Es legt sich im Ring.

Gift muss ich haben!
Hier schleicht es herum,
Tut wonnig-lich graben
Und bringt mich noch um!

ii ___ Der Gärtner

Auf ihrem Leibrösslein,
So weiß wie der Schnee,
Die schönste Prinzessin
Reit't durch die Allee.

Der Weg, den das Rösslein
Hintanzet so hold,
Der Sand, den ich streute,
Er blinket wie Gold.

Du rosenfarb's Hütlein,
Wohl auf und wohl ab,
O wirf eine Feder
Verstohlen herab!

Und willst du dagegen
Eine Blüte von mir,
Nimm tausend für eine,
Nimm alle dafür!
Nimm tausend für eine
Nimm alle dafür!

iv ___ An den Schlaf

Schlaf! süßer Schlaf! obwohl dem Tod wie du nichts gleicht,
Auf diesem Lager doch willkommen heiß' ich dich!
Denn ohne Leben so, wie lieblich lebt es sich!
So weit vom Sterben, ach, wie stirbt es sich so leicht!

vi ___ Nixe Binsefuß

Des Wassermanns sein Töchterlein
Tanzt auf dem Eis im Vollmondschein,
Sie singt und lachet sonder Scheu
Wohl an des Fischers Haus vorbei.

„Ich bin der Jungfer Binsefuß,
Und meine Fisch' wohl hüten muss,
Meine Fisch', die sind im Kasten,
Sie haben kalte Fasten;
Von Böhmerglas mein Kasten ist,
Da zähl' ich sie zu jeder Frist.

Gelt, Fischermatz? gelt, alter Tropf,
Dir will der Winter nicht in Kopf?
Komm' mir mit deinen Netzen!
Die will ich schön zerfetzen!
Dein Mägdlein zwar ist fromm und gut,
Ihr Schatz ein braves Jägerblut.

Drum häng; ich ihr, zum Hochzeitstrauß
Ein schilfin Kränzlein vor das Haus,
Und einen Hecht, von Silber scher,
Er stammt von König Artus her,
Ein Zwergen =Goldschmieds= Meissterstück,
Wer's hat, dem bringt es eitel Glück:
Er lässt sich schuppen Jahr für Jahr,
Da sind's fünfhundert Gröschlein bar.

Ade, mein Kind! Ade für heut'!
Der Morgenhahn im Dorfe schreit.“

Sechs Mörke Lieder

Ein Stündlein wohl vor Tag

Hugo Wolf
(orchestrated by Michael Matthews)

Mäßig

rit.

a tempo

Flute 1

Flute 2

Oboe 1

Oboe 2

Clarinet in Bb/A 1

Clarinet in Bb/A 2

Bassoon 1

Bassoon 2

Horn in F 1

Horn in F 2

Trumpet in C 1

Trumpet in C 2

Timpani/Percussion

Soprano

(leise) p

Der - weil ich schla - fend lag, Ein Stünd - lein wohl vor

Mäßig

rit.

a tempo

Violin I

Violin II

Viola

Cello

Contrabass

poco rit. . . . a tempo

16

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

B♭/A Cl. 1

B♭/A Cl. 2

Bsn. 1

Bsn. 2

p

p

p

p

p

p

p

p

Hn. 1

Hn. 2

C Tpt. 1

C Tpt. 2

con. sord

pp

pp

Timp.

Timp.

pp

Sop.

(mit gesteigertem Ausdruck)

„Hör’ an, was ich dir sag’, Dein Schätz-lein ich ver - klag’: Der - weil ich die - ses sin - gen tu’, Herzt er ein Lieb in

poco rit. . . . a tempo

Vn. I

Vn. II

Va.

Vc.

C.B.

p

p

pizz.

p

pizz.

p

poco rit. --- a tempo

24

Fl. 1

Fl. 2

Ob. 1

Ob. 2

B♭/A Cl. 1

B♭/A Cl. 2

Bsn. 1

Bsn. 2

Hn. 1

Hn. 2

C Tpt. 1

C Tpt. 2

Timp.

Sop.

gu - ter — Ruh', Ein Stünd-lein wohl vor Tag." O weh! nicht wei-ter sag'! O still! nichts hö-ren mag! Flieg'

Vn. I

Vn. II

Va.

Vc.

C.B.

pp

mf

p

mp

sf

pizz.

con. sord

(schmerzlich)